

vnsere huse vnd stat Pirne mit den vesten Kunigstein vnd Lilgenstein vnd dorzu mit der manschaft merkten dorffern renten czinsen vnd allen vnd iglichen andern iren zugehorungen, wie die genant oder wo die gelegen sein, fur czehentawsent schok grosser Prager pfennyng verseczet vnd verpfendet haben, als das vsweysen andere vnsere maiestatbriue, die wir im doruber gegeben haben, douon mit wolbedachtem mute vnd rechter wissen so haben wir den mannen lantluten ritter vnd knechten desselben landes zu Pirne vnd dorzu dem burgermeister rate vnd burgern gemeinlichen der egenanten stat zu Pirne diese besondere gnade getan vnd tun in die von kuniclicher machte zu Beheim in kraft dicz briues, also das sie alle die czeite vnd wir die vrogenanten huse vnd stat Pirne mit iren zugehorungen von dem egenanten Burkart Stirnad oder seinen erben nicht lozen aller geschozze stewre vnd anderr beswerungen von vns vnd vnsern amptluten ledig vnd loze sein sollen, sunder dieselbe geschozze stewre bete vnd andere beswerunge sollen dem egenanten Burkarten vnd seinen erben als lang er die egenante stat zu Pirne fur die egenanten summen geldes ynneheldet an vnsere stat genczlichen vnd vngehindert volgen vnd gereicht werden, vnd sollen ouch beyde lantlute burgere vnd ynwonere des landes vnd der stat zu Pirne bey iren freyheiden gnaden vnd rechten, die sie von alders redlichen herbracht vnd erworben haben, gerulichen vnd vngehindert beleiben, vnschedlichen doch vns als einem kunig zu Beheim an solcher erbhuldung, die vns die vrogenanten lantlute burgere vnd ynwonere des landes vnd stat zu Pirne getan haben. Mit vrkunt dicz briues vorsigelt mit vnsere kuniclichen maiestat insigel. Geben zu Prage noch Cristes geburt dreyczenhundert iare vnd dornoch in dem sibenvndenewnczigisten iaren an sand Petirs abende stulfeyr, vnsere reiche des Behemischen in dem vir vnd dreyssigisten vnd des Romischen in dem eyn vnd czweinczigisten iaren.

Ad relationem Hermanni de Chusnik
Wlachnico de Weytemule.

Auf der Rückseite: R. Petrus de Wischow.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Pirna. Das Siegel ist abhanden gekommen.

Heckel histor. Beschreib. v. Königstein S. 20.

Nach Pelzel Wencesl. Th. II S. 494 hat der König noch unter dem 9. Apr. 1404 zu Bettlern dem Burkard Strnad von Janowitz 6000 Schock Gr. auf die Städte Pirna und Königstein verschrieben.

No. 61. 1399. 22. Febr.

König Wenzel fordert den Archidiaconus Nisicensis auf, dem von Kloster Ossegg präsentirten Georg Cibule von Komotau die erledigte Pfarre zu Pirna ohne Weiterung zu übertragen.

Wenczlaw von gots gnoden Romischer könig alle czeit mehrer des reychs vnd Behmischer könig deme erwirdigen meister Niclas von Gubin erczdiacon zcu Nisitz der Meyßnischen kirchen, lerer der heyligen schrift vnsserem lieben andachtigen königliche gnode vnd alles gut. Lieber andechtiger. Wir seynt genuelichen vnderricht wurden aus den briuen vnd hantfesten vnserer voffaren, wy das lehenrecht ader dy collaczen der pharrekirchen zcu Pirn nicht an vns, sundern an den apt des closters